

Inhaltsverzeichnis

Zur Einleitung: Das Berufsbild Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen	7
1 Den Betrieb erkunden und darstellen	
1.1 Profit- und Nonprofit-Unternehmen	8
1.2 Rechtsformen von Unternehmen	9
1.3 Aufbau- und Ablauforganisation	10
1.4 Grundleistungen im Gesundheitssektor	14
1.4.1 Prävention	14
1.4.2 Therapie	15
1.4.3 Rehabilitation	16
1.5 Ambulante, stationäre und teilstationäre Einrichtungen	16
1.5.1 Ambulante Einrichtungen	16
1.5.2 Stationäre Einrichtungen	17
1.5.3 Teilstationäre Einrichtungen/Tageskliniken	17
1.6 Träger der sozialen Sicherung	18
1.7 Die Präsentation des Ausbildungsbetriebs	20
1.7.1 Die Betriebserkundung	20
1.7.2 Rollenverhalten in der Teamarbeit	20
1.7.3 Präsentation	21
1.7.4 Die Erkundung des eigenen Ausbildungsbetriebs	24
2 Die Berufsausbildung selbstverantwortlich mitgestalten	
2.1 Ausbildungen im Gesundheitswesen	27
2.1.1 Berufsausbildung im Gesundheitswesen	27
2.1.2 Medizinische und nichtmedizinische Berufe im Gesundheitswesen	29
2.1.3 Arbeitsbedingungen im Rahmen der Berufsausbildung	31
2.2 Selbstorganisation des Lernens	31
2.2.1 Kommunikation und Lernen	32
2.2.2 Unterrichts-, Lern- und Arbeitsformen	32
3 Geschäftsprozesse erfassen und auswerten	
3.1 Außenbeziehungen und Abhängigkeiten im Gesundheitssektor	36
3.2 Betriebliche Prozesse	37
3.3 Inventur und Bilanz	39
3.3.1 Inventur	40
3.3.2 Der Kontenrahmen zur Buchführung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	41
3.3.3 Aufbewahrung der Buchführungsunterlagen	42
3.3.4 Bilanz	43
3.4 Bestandsveränderungen	45
3.4.1 Grundsätzliche Bilanzwirkungen	45
3.4.2 Bestandsveränderungen in der Bilanz eines Krankenhauses	46
3.5 Erfolgswirksame Vorgänge	47
3.5.1 Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	50
3.5.2 Wertminderungen des Anlagevermögens	51
3.6 Umsatzsteuer	53
3.6.1 Grundlagen	53
3.6.2 Umsatzsteuerpflicht	55
3.7 Bewertung des Jahresergebnisses	56
3.7.1 Grundlagen	56
3.7.2 Jahresabschlussanalyse	57

4

Märkte analysieren und Marketinginstrumente anwenden

4.1	Der Rahmen – Marktwirtschaft und Wirtschaftspolitik	72
4.1.1	Der Wirtschaftskreislauf	72
4.1.2	Das ökonomische Prinzip	73
4.1.3	Wirtschaftsordnung	73
4.1.4	Märkte und Preisbildung	73
4.1.5	Wirtschaftspolitische Ziele und Bereiche	74
4.1.6	Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik	76
4.1.7	Geldpolitik	77
4.2	Der Gesundheitssektor zwischen Versorgungsauftrag und Markt	77
4.2.1	Kooperationen im Gesundheitswesen	78
4.2.2	Preisgestaltung im Gesundheitswesen	79
4.2.3	Gewicht und Struktur des Gesundheitssektors	81
4.2.4	Steuerliche Belastung von Arzneimitteln	83
4.3	Marktsegmentanalyse	84
4.4	Marketinginstrumente im Gesundheitswesen	86
4.4.1	Kommunikationsformen und -mittel	86
4.4.2	Bedingungen für Werbung im Gesundheitswesen	86
4.5	Marketingmix	91
4.6	Konflikt- und Beschwerdemanagement	91

5

Dienstleistungen und Güter beschaffen und verwalten

5.1	Bedarfsanalyse und Beschaffungsplanung	92
5.2	Bezugsquellenermittlung	94
5.3	Angebotsvergleich	96
5.4	Schriftverkehr im Beschaffungsprozess	98
5.5	Rechts- und Geschäftsfähigkeit	100
5.6	Kaufvertrag	101
5.7	Vertragsstörungen	102
5.8	Zahlungsverkehr	104
5.9	Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung	105
5.9.1	Kreditorenbuchhaltung	105
5.9.2	Debitorenbuchhaltung	106
5.10	Lagerwirtschaft	106
5.10.1	Aufgaben und Organisation	107
5.10.2	Lagerkennziffern	108
5.11	Entsorgungs- und Hygienevorschriften	110
5.11.1	Entsorgung	110
5.11.2	Hygiene	113

6

Dienstleistungen anbieten

6.1	Krankenhaus und Versorgungsauftrag	115
6.2	Die Leistungen der Krankenhäuser im Überblick	117
6.3	Grundleistungen im Krankenhaus	118
6.3.1	Vollstationäre Behandlung	118
6.3.2	Teilstationäre Behandlung	119
6.3.3	Vorstationäre Behandlung	119
6.3.4	Nachstationäre Behandlung	119
6.3.5	Ambulante Behandlung	120
6.4	Wahl- und Zusatzleistungen	121
6.4.1	Wahl- und Zusatzleistungen im Krankenhaus	121
6.4.2	Wahl- und Zusatzleistungen in der Arztpraxis	123
6.5	Angebotskalkulation	124
6.5.1	Gesetzliche Pauschalen	124

6.5.2	Freie Kalkulation von Wahl- oder Zusatzleistungen	124
6.6	Kundenbindungskonzepte	125
6.6.1	Kundenbindungskonzepte im Krankenhaus	126
6.6.2	Kundenbindungskonzepte in der Arztpraxis	126
6.6.3	Kundenbindungskonzepte in der Apotheke	126
6.7	Konflikt- und Beschwerdemanagement	127
6.7.1	Konflikt- und Beschwerdemanagement im Krankenhaus	127
6.7.2	Konflikt- und Beschwerdemanagement in der Arztpraxis	127
6.7.3	Konflikt- und Beschwerdemanagement im Pflegeheim	128
6.8	Behandlungsvertrag, Krankenhausvertrag und Haftung	128
6.8.1	Behandlungsvertrag und Krankenhausvertrag	129
6.8.2	Bestimmungsrecht über den Körper	129
6.8.3	Haftung von Ärzten	132
6.8.4	Haftung von Krankenhäusern	138

7

Dienstleistungen dokumentieren

7.1	Die medizinische und pflegerische Dokumentation	140
7.1.1	Interne und externe Nutzer	140
7.1.2	Verwendungszwecke	143
7.2	Informations- und Kommunikationssysteme im Gesundheitswesen	144
7.2.1	Technische Voraussetzungen	144
7.2.2	Software im Krankenhaus	147
7.2.3	Software in der Arztpraxis	149
7.2.4	Software für den Physiotherapeuten/Ergotherapeuten	150
7.2.5	Software für den ambulanten Pflegedienst und für Alten- und Pflegeheime	150
7.3	Datentransfer an Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherungsträger	150
7.3.1	Das Institutionskennzeichen	151
7.3.2	Datentransfer an die Kostenträger	151
7.3.3	Datenträgeraustausch mittels moderner Technik	153

8

Dienstleistungen abrechnen

8.1	Grundlagen: Organisation der gesetzlichen Krankenversicherung	157
8.1.1	Grundlegende Prinzipien der sozialen Sicherung	157
8.1.2	Leistungsabrechnung in der GKV	159
8.1.3	Umbrüche in der GKV	160
8.2	Bewertungsmaßstäbe und Gebührenordnungen für ambulante ärztliche Versorgung ..	167
8.2.1	Das Rechtsverhältnis zwischen Arzt und gesetzlich Krankenversicherten	167
8.2.2	Die Vergütung ärztlicher Leistungen im Überblick	169
8.2.3	Das Rechtsverhältnis zwischen Arzt und Privatpatient	170
8.2.4	Berechnung der Privatliquidation	171
8.3	Leistungsabrechnung und Budgetierung im Krankenhaus	173
8.3.1	Die Erlöse eines Krankenhauses	173
8.3.2	Die international einheitliche Klassifikation von Krankheiten	175
8.3.3	Das Abrechnungssystem auf der Basis der Diagnosis Related Groups	176
8.3.4	Die Berechnung der Erlöse aus den DRG-Fallpauschalen	183
8.4	Leistungsabrechnung in der Pflege	188
8.4.1	Rechtliche Grundlagen der Pflegeleistungen	188
8.4.2	Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung	188
8.4.3	Pflegestufen	189
8.4.4	Geldleistungen	190
8.4.5	Sachleistungen	191
8.4.6	Kombinationsleistungen	191
8.4.7	Weitere Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung	192
8.4.8	Heimgesetz	192

8.5	Pflegediagnosen	194
8.6	Leistungsabrechnung in der Rehabilitation und im Kurwesen	196
8.6.1	Rehabilitation und Kur – Merkmale und Kostenträger	197
8.6.2	Abrechnung von Rehabilitations- und Kurmaßnahmen	198
9	Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern	
9.1	Kosten- und Leistungsrechnung	201
9.1.1	Grundlagen	201
9.1.2	Kostenartenrechnung	202
9.1.3	Kostenstellenrechnung	206
9.1.4	Kostenträgerrechnung	210
9.1.5	Grundzüge der Deckungsbeitragsrechnung	215
9.2	Controlling	218
9.2.1	Funktionen des Controllings	218
9.2.2	Kaufmännisches Controlling und Medizincontrolling	220
9.3	Budgetierung auf Vollkostenbasis	222
9.3.1	Erstellung des Budgets im Krankenhaus	223
9.3.2	Vollkostenrechnung im Krankenhaus	223
9.4	Benchmarking	224
9.5	Qualitätsmanagement	226
9.5.1	Qualität im Gesundheitswesen	227
9.5.2	Was bedeutet Qualitätsmanagement in der ärztlichen Tätigkeit?	228
9.5.3	Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen	229
9.5.4	KTQ in konfessionellen Einrichtungen (proCum Cert)	230
9.5.5	European Foundation for Quality Management (EFQM)	230
9.6	EDV-Unterstützung	232
10	Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen	
10.1	Ziele der Personalwirtschaft	233
10.2	Handlungsfelder des Personalmanagements	234
10.3	Personalbedarfs- und Personaleinsatzplanung	234
10.4	Arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen	235
10.4.1	Arbeitsvertrag und Arbeitnehmerschutz	236
10.4.2	Entgeltberechnung	238
10.5	Personalführung	247
10.6	Personalentwicklung	247
11	Investitionen finanzieren	
11.1	Förderung von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen	249
11.1.1	Das System der dualen Finanzierung	250
11.1.2	Neu- und Ersatzinvestitionen	253
11.2	Eigen- und Fremdfinanzierung	257
11.3	Liquiditätsgrade	258
11.4	Leasing	260
11.5	Kreditkostenvergleich	261
11.6	Gemeinnützigkeit	263
	Anhang	
	Kontenrahmen laut Anlage 4 der KHBV	265
	Kontenrahmen laut Anlage 4 der PBV	273
	Glossar medizinischer Fachbegriffe	281
	Der Kostenstellenrahmen gemäß KHBV (Anlage 5)	283
	Grundsätze der Investitionsförderung des KHG	284
	Auszug aus dem KHG des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen	285
	Sachwortverzeichnis	286